



NATIONALES
SUIZIDPRÄVENTIONS
PROGRAMM

Vernetzen. Informieren. Aktivieren.

AG Suizidprävention in der Grünen Branche

Vorstellung der Arbeitsgruppe

AG Grüne Branche des NaSPro – Symposium Seelische Gesundheit in der Grünen Branche 21./22.05.2026

Arbeitsgruppe "Suizidprävention in der Grünen Branche"

Anlass zur Gründung:

- Suizidalität in der Grünen Branche ist immer häufiger ein Thema
- Faktoren dafür sind z. B.:
 - hohe Arbeitsbelastung, finanzielle Herausforderungen, Imageproblem
 - Extremwetterereignisse, rechtliche Zwänge, lange Arbeitszeiten
 - bürokratische Auflagen, volatile Märkte...
- Diese Faktoren treffen oftmals auf komplexe Familien- und Betriebsdynamiken
 - Hofübergaben/Ehekrisen/Mehrgenerationenhaushalte...
- Zugespitzte Krisen entstehen, in denen Suizidalität zur Gefahr wird!

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Bayerischer Bauernverband K. d. ö. R.
- Bund der Deutschen Landjugend e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Familie und Betrieb e.V.
- Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
- Deutscher Bauernverband e.V.
- Deutscher LandFrauenverband e.V.
- Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V.
- Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH (iqpr)
- IU Internationale Hochschule Erfurt
- IVPNetworks GmbH
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Landwirte
- Nationale Suizidpräventionsprogramm für Deutschland (NaSPro)
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
- Universität Hohenheim

Arbeitsgruppe "Suizidprävention in der Grünen Branche"

Die Arbeitsgruppe (AG) hat sich zum Ziel gesetzt:

- regelmäßiger fachlicher Austausch und Projekte in den UAG weiterentwickeln
- die Vernetzung von Beratungsorganisationen und Initiativen zur Suizidprävention fördern
- das Thema "Suizidalität" gesellschaftlich enttabuisieren und dazu aufklären
- Suizidalität in der Grünen Branche als Thema in politische Entscheidungen einbringen

Rückblick über Aktivitäten

- Bundesweite Umfrage zur Suizidalität in der Grünen Branche
 - Datenbasis sind die Angaben von 439 Personen
 - Fünf Online-Informationsveranstaltungen zur bundesweiten Umfrage
- Online-Veranstaltung im Rahmen des Weltsuizidtages am 10.09.2025
 - ca. 110 Teilnehmende
- Pressearbeit mit diversen Fachmedien und Medien außerhalb der Grünen Branche
- Podcast in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Rentenbank: „Steinbock spricht“ und dem LandFrauenverband Westfalen-Lippe: „hummingbees“
- Teilnahme an Fachtagungen und Impulstreffen in verschiedenen Bundesländern
- Veröffentlichung im Nachgang zur Umfrage „Suizidalität in der deutschen Landwirtschaft: Perspektiven von Fach- und Beratungskräften – eine Querschnittstudie“

Aktivitäten und Ausblick

- Erarbeitung eines Schulungskonzeptes für Beratungskräfte im landwirtschaftlichen Kontext „Suizidalität in der Landwirtschaft - erkennen, ansprechen und sicher handeln“
- Sammlung von Hilfsangeboten deutschlandweit
- Einreichung einer Veröffentlichung „Subjektive Sicherheit und Kompetenzbedarfe von Fach- und Beratungskräften im Umgang mit Suizidalität in der Landwirtschaft: eine Querschnittstudie“
- Einreichung einer Veröffentlichung „Suizide in der Landwirtschaft: Eine bevölkerungsvergleichende Analyse auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik“
- Newsletter für Interessierte und Aufbau einer Wissensplattform
- Suizidprävention und mentale Gesundheit in die Lehrpläne der Berufs- und Fachschulen einbringen